

Stadt nimmt Gremienarbeit auf

Die Gremienarbeit wird in der Stadtverwaltung Freiberg wieder aufgenommen, natürlich unter Berücksichtigung der geltenden Hygienevorschriften. Daher werden in den Sitzungsräumen des Rathauses auch nur die Ausschüsse und Beiräte tagen können. Die Stadtratssitzung am 7. Mai wird im Atrium des Albertinums des Geschwister-Scholl-Gymnasiums stattfinden, da dort der einzuhaltende Abstand zwischen den Stadträten gewährleistet werden kann.

Wegen des Corona-Virus war die Gremienarbeit ab 16. März ausgesetzt worden. Notwendige Beschlüsse hatte Oberbürgermeister Sven Krüger anstelle der Gremien des Freiburger Stadtrates auf der Grundlage des § 52 Abs. 4 SächsGemO gefasst. Über sie sind alle Gremienmitglieder jeweils unverzüglich informiert worden.

Es handelte sich durchweg um Beschlüsse (siehe Beschlüsse auf Seite 10) die keinen Aufschub erlaubt haben und ohne die der



Die Türen im Rathaus sind wieder für die Gremienarbeit geöffnet, Oberbürgermeister Sven Krüger weist dafür aber nochmals auf die geltenden Hygienevorschriften hin. Foto: PS

Stadt Nachteile entstanden wären. Alle auf-schiebbaren Stadtratsangelegenheiten sind auf die geplante Sitzung am 7. Mai verschoben worden.

Kurz notiert

Tourist-Info öffnet wieder

Zurück zur Normalität: Städtische Einrichtungen werden schrittweise ihren Normalbetrieb wieder aufnehmen. So öffnet die Tourist-Info ab Dienstag, 5. Mai, wieder ihre Türen. Vorerst mit verkürzten Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag von 10 bis 18 Uhr. Auch hier gilt es weiterhin, die Schutzmaßnahmen zu beachten: Abstand halten, maximal haben fünf Personen gleichzeitig Zutritt, falls möglich bargeldlos zahlen und das Tragen eines Mundschutzes. Natürlich ist die Tourist-Info auch telefonisch unter 273 664 oder per Mail: tourist-info@freiberg.de zu erreichen.

Nach der aktuellen Corona-Schutzverordnung müssen das Stadt- und Bergbaumuseum sowie die Stadtbibliothek noch bis zum 3. Mai geschlossen bleiben. Auch Trauungen werden bis zum 3. Mai nur im Rosenzimmer des Schlosses Freudenstein durchgeführt. Hier gilt weiterhin eine maximale Anzahl von 15 Gästen plus Brautpaar. Die Mitarbeiter des Rathauses sind weiterhin telefonisch und per Mail zu erreichen.

Der aktuelle Stand der Öffnungszeiten städtischer Einrichtungen kann auf www.freiberg.de verfolgt werden.

Museumstag erstmals digital

Erstmals wird der internationale Museumstag, 17. Mai, bundesweit digital stattfinden. Auch das Stadt- und Bergbaumuseum Freiberg beteiligt sich in diesem Jahr wieder daran. Pünktlich zum Start am 17. Mai geht das digitale Angebot des Museum „Depotgeflüster“ online auf www.museumfreiberg.de. Auch wird es den Besuchern möglich sein, einen virtuellen Blick hinter die Kulissen zu werfen, zum Beispiel auf das Depot und die Magazinräume.

Wochenmärkte geöffnet

Die Wochenmärkte in der Silberstadt Freiberg bieten weiterhin frische Lebensmittel, selbst erzeugte Gartenbau- und Baumschulserzeugnisse sowie Tierbedarf an - natürlich weiter unter strengen Auflagen zur Hygiene.

Die nächsten Wochenmärkte findet am heutigen Donnerstag, 30. April, von 8 bis 17 Uhr (großer Wochenmarkt) auf dem Obermarkt wie auch im Park der Generationen des Wohngebietes Wasserberg statt. Auf beiden Plätzen findet auch am Samstag, 2. Mai, von 8 bis 13 Uhr ein Grünmarkt (Samstagmarkt) statt.

Die Veranstaltungen Freiburger Frühlingsfest, Blumen- und Pflanzenmarkt sowie Verkaufsoffener Sonntag können nicht am ersten Mai-Wochenende durchgeführt werden. Es ist geplant, diese Veranstaltungen zu einem späteren Zeitpunkt nachzuholen.

Bahnhof Freiberg: Stadt startet Umfrage

Noch bis 17. Mai können Freiburger Bürger und Gäste der Stadt Anregungen und Ideen geben

315 Bürger haben sich schon an der Online-Befragung zur Zukunft des maroden Bahnhofsbauwerkes beteiligt. Denn alles und alle stehen in den Startlöchern, längst hatte mit der Ideenfindung gemeinsam mit Freiburger Bürgern und Gästen der Stadt begonnen werden sollen. Doch Corona hat nicht nur diesem Plan einen Strich durch die Rechnung gemacht. Damit es aber endlich losgehen kann, ist Mitte dieses Monats (20. April) eine Befragung gestartet worden: www.freiberg.de/bahnhof, der Fragebogen ist auch in diesem Amtsblatt (Seite 6 und 7). Noch bis 17. Mai kann sich jeder daran beteiligen. Dann schließen sich der geplante Ideenworkshop mit Diskussion der Bürgervorschläge sowie - so rasch wie möglich sein wird - die öffentliche Ergebnisvorstellung an.

Es wird höchste Zeit, dass der Freiburger Bahnhof wieder zu einem strahlenden Eingangstor in die Silberstadt wird. → Seite 6



Ankommen in Freiberg - das ist derzeit kein Genuss - weder für Gäste der Stadt, noch Einwohner. Doch das soll anders werden: Der Bahnhof soll wieder zu einem attraktiven Eingangstor zur Silberstadt werden. Dafür werden jetzt Ideen gesucht. Foto: Detlev Müller

Aufruf für belebte Altstadt: Gründer gesucht!

Jetzt bewerben: Gründerwettbewerb „Lebendige Innenstadt“ geht in die fünfte Runde:

Bereits jetzt haben viele Geschäfte in der Freiburger Innenstadt wieder geöffnet und locken Einwohner als auch Besucher. Damit die Altstadt auch weiterhin noch attraktiver wird, lobt das Citymanagement der Stadt auch dieses Jahr wieder den Gründerwettbewerb aus. Bereits zum fünften Mal werden beim Gründerwettbewerb „Lebendige Innenstadt“ innovative Geschäftsideen gesucht, um die Freiburger Altstadt noch bunter und vielfältiger zu gestalten.

Für die Teilnahme muss nur der Bewerbungsbogen auf www.freiberg.de/gruender

wettbewerb ausgefüllt werden und bis Ende August an das Citymanagement geschickt werden. Der Gewinner erhält einen Mietzuschuss von 500 Euro im Monat im ersten Geschäftsjahr. Der Gewinner wird durch eine Jury bestimmt. Die Jury evaluiert jede Geschäftsidee und steht den willigen Gründern mit kompetentem Rat zur Seite.

Der erste Gründerwettbewerb der Stadt Freiberg fand 2016 statt. Seitdem konnten bereits vier Geschäftsideen umgesetzt und erfolgreich geführt werden. Nicht nur die

Gewinner der letzten Jahren, sondern auch Bewerber der Finalrunden tragen nun zur Attraktivität der Freiburger Innenstadt bei. Nach Cocktail- und Tanzbar, Escape Room, Sushi Bar und Barber Shop, konnte im letzten Jahr das japanische Restaurant WASHOKU die Jury von sich überzeugen. Der Gewinner Andy Puschmann hat gerade in der Korngasse sein Lokal eröffnet - zunächst wegen Corona jedoch nur mit einem Lieferdienst.

www.freiberg.de/gruenderwettbewerb

Geburten im März

Der Oberbürgermeister heißt aufs Herzlichste willkommen

15 Geburten kleiner Freiburger gab es im März*, informiert das Standesamt. Insgesamt haben zehn Mädchen und fünf Jungen das Licht der Welt erblickt.

Allen kleinen Neufreibern ein herzliches Willkommen!

Michelle, Ida Antje, Ledy, Emily Christina, Cate, Paulina, Emmy, Lexie Conny, Stella, Nancy

Michael, Matteo Jona, Konstantin Hermann Wilhelm, Minh Nhat, Leon Lucas

*Die Geburten werden stets erst nach Ablauf des Geburtsmonats - also frühestens im Folgemonat - veröffentlicht.

Übermittlungssperre zur Weitergabe von Daten

Jeder Bürger hat das Recht, gegen die Weitergabe seiner Daten bei Alters- und Ehejubiläen zu widersprechen.

Dieser Widerspruch muss schriftlich erfolgen. Der notwendige Antrag dafür sowie für weitere Übermittlungssperren ist im Bürgerhaus erhältlich und unter www.freiberg.de zu finden.

Mit diesem Sperrvermerk versehene Namen werden dann auch nicht mehr in der Aufstellung der Jubilare im Amtsblatt sowie auf der Internetseite der Stadt veröffentlicht.

Jubilare im Mai

Der Oberbürgermeister gratuliert auf das Herzlichste

den 70-Jährigen

Regina Burkhardt
Brigitte Morgenstern
Sieglinde Brückner
Margit Georgi
Irmtraut Silbermann
Annemarie Wobst
Loretta Fischer
Valentina Baal
Michael Gerstenberger
Volker Brandt
Peter Klemm
Karin Schmieder
Ulrich Eppendorfer
Brigitte Wasowicz
Heidrun Jugl
Ella Bernhardt
Verena Tilch
Karin Richter
Michael Schmerling
Werner Zipfel
Dr. Manfred Ruffert
Gisa Eichhorn
Rainer Spalholz
Christine Hummel
Detlef Hummel
Rosemarie Forkert
Klaus Fengler
Wolfgang Kirchner
Birgitt Drelok
Bernd Röttsch
Rainer Otto
Karin Hindenberg
Bettina Müller
Rolf Niedner
Werner Dach
Peter Hänsch

Heidemarie Beck

Christian May

Helga Renner

Brigitta Gabler

Günter Görner

Hannelore Junghanß

den 75-Jährigen

Brigitte Irmer
Karin Seydel
Wilfried Neubert
Christiane Heinrich
Monika Kreher
Jutta Ertel
Rolf Albrecht
Helga Irmscher
Barbara Hackel
Ilse Duhn
Janos Ferencz
Lutz-Wolfgang Schwingel
Burgi Grahl
Erika Bach
Erika Schosser
Herbert Rollinger
Michael Heldt
Annelies Hornstein
Birgit Kretschmar
Sabine Reichel
Ingrid Viertel
Birgit Georgi
Barbara Paul
Bernd Schröder
Sieglinde Franke
Ellinor Semmler
Marek Dziwetzki
Heinz Meißner

Helga Brückner

Karin Eggstein

Renate Schulz

Norbert Ziegner

den 80-Jährigen

Annemarie Roßberg
Rudolf Friedemann
Emma Schell
Dieter Reinhardt
Günter Art
Annelies König
Klaus Kemter
Ingrid Nerger
Dieter Zweigler
Klaus Fuchs
Helga Just
Rainer Schmalfuß
Eva Winkelmann
Ryszard Cyran
Renate Richter
Dieter Groß
Gottfried Ernstberger
Dr. Horst Baldauf
Elke Naumann
Ute Schmutge
Günter Schaarschmidt
Ute Bellmann
Eberhard Braune
Renate Träger
Hannelore Wollschläger
Gert Heinrich
Johannes Biakowski
Dr. Volker Benedix
Traude Naumann
Dietrich Wagler
Gerd Zimmermann

Erika Köhler

Siegfried Schlottke

Helga Zimmermann

Rosemarie John

Erika Urban

Roland Fischer

den 85-Jährigen

Walter Pöntsch
Helga Lange
Eva Müller
Marianne Schaarschmidt
Georg Rybniker
Helga Friedrich
Heinz Uhlemann
Judith Griesbach
Herbert Schröder
Margot Kühne
Elfriede Berger
Roland Müller
Ingeborg Poppitz
Christa Lavendt
Eva Maria Pirl
Ursula Borrmann
Sigrid Bräuer
Eva Werner
Dr. Günter Jacobi

den 90-Jährigen

Anita Sellrich
Günter Winkler
Dr. Wolfgang Thiel
Horst Balschun
Herbert Radtke
Hans Müller
Gerda Sinner
Gertraute Jeremies
Joachim Jahn

den 95-Jährigen

Siegfried Büttner
Anneliese Pinka

... sowie den Ehejubilaren

Goldene Hochzeit

Veronika und Eckhardt Hahn
Erika und Christian Kießling
Irene und Wolfgang Lahl
Ingrid und Dieter Rehfeldt
Margot und Siegfried Ranft
Birgit und Günther Liebscher
Isolde und Klaus-Dieter Kästner
Monika und Horst Menzer
Birgitt und Peter Drelok
Monika und Hans-Dietrich Peisker
Gisela und Reinhard Schirn
Annelies und Rainer Börner
Sabine und Karl-Heinz Strutz
Karin und Lothar Simon
Christa und Ulrich Krasselt
Katharina und Klaus-Jürgen Pietzuch

Diamantene Hochzeit

Helga und Harry Sandig
Renate und Helfried Rother
Irene und Klaus Weller
Sonnhild und Siegfried Böhm
Lea und Eberhard Beeger
Christfriede und Manfred Horn
Inge und Manfred Grohmann
Inge und Manfred Weißberger

Eiserne Hochzeit

Herta und Siegfried Ihle
Christine und Rudolf Clausnitzer

... und nachträglich zur Goldenen Hochzeit

Maria und Friedhard Gössel

Termine der Sitzungen des Stadtrates, der Ausschüsse sowie der Ortschaftsräte

Stadtrat (Wahlperiode 2019 - 2024)

8. Sitzung am Donnerstag, 07.05.2020, um 16.00 Uhr im Geschwister-Scholl-Gymnasium, Haus Albertinum, Geschwister-Scholl-Straße 1, 09599 Freiberg

Öffentlicher Teil:

- 01. **Information** durch den Oberbürgermeister
- 02. **Beschluss** zum Neubau einer Mehrfeldsporthalle mit vier Hallenteilen im Stadtteil Friedeburg (Baubeschluss) in 09599 Freiberg
- 03. **Beschluss** zur Beteiligung der Silberstadt Freiberg als assoziierter Partner an der gemeinsamen Bewerbung der Stadt Chemnitz mit ihrer Kulturregion um den Titel Kulturhauptstadt Europas 2025
- 04. **Wahl** des stellvertretenden Friedensrichters
- 05. **Beschluss** zur Änderung der Zweckvereinbarung zwischen der Stadt Freiberg und der Gemeinde Oberschöna über die Aufgabenübertragung im Bereich des Einwohnermeldewesens
- 06. **Beschluss** zur Vereinbarung zwischen der Stadt Freiberg und der Gemeinde Oberschöna zur Kostenbeteiligung der Gemeinde Oberschöna an der Aufgabenwahrnehmung für den Bereich Einwohnermeldewesen

durch die Stadt Freiberg

- 07. **Beschluss** zum jährlichen Wirtschaftsplan 2020 für den Körperschaftswald der Stadt Freiberg
- 08. **Beschluss** zur Umverteilung bereits bewilligter Bezuschussungen für die Modernisierung und Instandsetzung der Gebäude Annaberger Straße 20 / 22
- 09. **Beschluss** zur Herstellung des Einvernehmens der Stadt Freiberg zur Schulnetzplanung allgemeinbildender Schulen 2019/2020 des Landkreises Mittelsachsen
- 10. **Bericht** des Oberbürgermeisters zum aktuellen Sachstand über eingegangene Petitionen
- 11. Beschluss einer außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung in 2020 bei dem PSK 54100100.09600000 (Gemeindestraßen, Anlagen im Bau), Maßnahme-Nr. 511101-M0042 (Am Mühlgraben) in Höhe von 410.000,00 € sowie Einstellung der Mittel in den Haushaltsplan 2021 (**Kenntnisnahme**)

- 12. Beschluss zur Rückzahlung der Zuwendung gemäß Widerrufs- und Erstattungsbescheid vom 09.12.2019 aus dem Bundesländer-Programm „Stadtumbau Ost“ - Programmteil Aufwertung – Programmjahr 2011 im Fördergebiet „Neue Mitte Wasserberg“ (**Kenntnisnahme**)
- 13. Beschluss zur Aussetzung der Pflicht zur Zahlung des Elternbeitrages gemäß § 9 der Satzung der Stadt Freiberg über die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen in Trägerschaft der Stadt Freiberg und über die Erhebung der Elternbeiträge (Kinderbetreuungs- und Elternbeitragsatzung) vom 05.11.2010 und zur Rückzahlung bereits gezahlter Elternbeiträge (**Kenntnisnahme**)
- 14. Sonstiges

gez. Sven Krüger
Oberbürgermeister und
Vorsitzender des Stadtrates

Auf einen Blick: Sitzungstermine Mai

| | |
|--|---------|
| Stadtrat | 7. Mai |
| Ausschuss für Haushalt u. strat. Finanzplanung | 11. Mai |
| Ortschaftsrat Kleinwaltersdorf | 13. Mai |
| Kulturausschuss | 14. Mai |
| Bildungs- u. Sozialausschuss | 18. Mai |
| Ortschaftsrat Halsbach | 19. Mai |
| Ältestenrat | 20. Mai |
| Bau- und Betriebsausschuss | 20. Mai |
| Verwaltungs- und Finanzausschuss | 25. Mai |
| Sportbeirat | 26. Mai |
| Ortschaftsrat Zug | - |
| Behinderten- u. Seniorenbeirat | - |
| Kinderparlament | - |

Die Stadtratssitzung beginnt 16 Uhr, die Sitzungen der Ortschaftsräte 19 Uhr. Alle übrigen Sitzungen beginnen in der Regel 18 Uhr. Nicht alle Sitzungen sind öffentlich. Beachten Sie dazu die nebenstehenden Tagesordnungen.

Die hier abgedruckten Einladungen stehen unter Vorbehalt. Die geltenden Tagesordnungen der jeweiligen Gremien werden spätestens 6 Tage vor Sitzungstermin per Anschlag am Bürgerhaus (Obermarkt 21) ortsüblich bekannt gemacht.

Ortschaftsrat Zug

Der Ortschaftsrat Zug wird nicht einberufen.

Ortschaftsrat Kleinwaltersdorf

7. Sitzung am Mittwoch, 13.05.2020, um 19.00 Uhr im Bürgerhaus Kleinwaltersdorf, Walterstal 76, 09599 Freiberg

Öffentlicher Teil:

- 01. Eröffnung durch die Vorsitzende des Ortschaftsrates
- 02. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
- 03. Bericht des Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses
- 04. **Beschluss** zur Feststellung von Hinderungsgründen gemäß § 69 Abs. 1 i. V. m. § 32 Abs. 3 SächsGemO
- 05. Verpflichtung der Ortschaftsräte durch den Oberbürgermeister
- 06. **Beschluss** zum Einbau eines Aufzuges

- am Bürgerhaus Kleinwaltersdorf Walterstal 76 in 09599 Freiberg/ST Kleinwaltersdorf (Baubeschluss)
 - 07. Antworten auf Fragen aus vorangegangenen Sitzungen des Ortschaftsrates
 - 08. Fragestunde mit dem Oberbürgermeister
 - 08. Protokollbestätigung
 - 09. Sonstiges
- gez. Sabine Berek,
Ortsvorsteherin

Bau- und Betriebsausschuss

7. Sitzung am Donnerstag, 20.05.2020, um 18.00 Uhr im Ratssaal im Rathaus, Obermarkt 24, 09599 Freiberg

Öffentlicher Teil:

- 01. Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch den Oberbürgermeister
- 02. Vergabebeschluss Zeitvertrag Straßenreinigung und Papierkorbentleerung im Stadtgebiet Freiberg und Stadtteile 2020/2021 (**Kenntnisnahme**)
- 03. Vergabebeschluss für die Erneuerung der Mischwasserkanalisation in der Straße Am Mühlgraben zwischen Bäckergräbchen und Färbergasse (**Kenntnisnahme**)
- 04. Vergabebeschluss für die Erneuerung der Mischwasserkanalisation in der Bertolt-Brecht-Straße zwischen Goethestraße und Robert-Schumann-Straße und in der Clara-Wieck-Straße (**Kenntnisnahme**)
- 05. Vergabebeschluss für die Erneuerung der Mischwasserkanalisation in der Turmhofstraße (**Kenntnisnahme**)

- 06. Vergabebeschluss zum Bauvorhaben Grundhafter Ausbau der Straße „Am Mühlgraben“, 2. Bauabschnitt in Freiberg, Teilobjekt 3 – Straßenbau und Tiefbau für Straßenbeleuchtung (**Kenntnisnahme**)
 - 07. Vergabebeschluss zum Bauvorhaben Ausbau des Siedlerstegs inklusive Straßenentwässerungsanlage und Tiefbau für Straßenbeleuchtung in Freiberg, ST Halsbach (**Kenntnisnahme**)
 - 08. Beschluss zur Vergabe von Bauleistungen - Los 23 - raumlufttechnische Anlagen Ergänzungsbau Stadt- und Bergbaumuseum - Am Dom 1 in 09599 Freiberg (**Kenntnisnahme**)
 - 09. Sonstiges
- gez. Sven Krüger,
Oberbürgermeister und Vorsitzender des Bau- und Betriebsausschusses

Ortschaftsrat Halsbach

7. Sitzung am Dienstag, 19.05.2020, um 19.00 Uhr im Gasthof Halsbach, Obere Straße 3, 09599 Freiberg

Öffentlicher Teil:

- 01. Eröffnung durch die Vorsitzende des Ortschaftsrates
- 02. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
- 03. Vergabebeschluss zum Bauvorhaben Ausbau des Siedlerstegs inklusive Straßenentwässerungsanlage und Tiefbau für Straßenbeleuchtung in Freiberg, ST Halsbach

- (**Kenntnisnahme**)
 - 04. Fragestunde für Einwohner
 - 05. Antworten auf Fragen aus vorangegangenen Sitzungen des Ortschaftsrates
 - 06. Protokollbestätigung
 - 07. Sonstiges
- gez. Odette Lamkhizni,
Ortsvorsteherin

Verwaltungs- und Finanzausschuss

7. Sitzung am Montag, 25.05.2020, um 18.00 Uhr im Ratssaal im Rathaus, Obermarkt 24, 09599 Freiberg

Öffentlicher Teil:

- 01. Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch den Oberbürgermeister
- 02. **Beschluss** einer außerplanmäßigen Ausgabe in 2019 bei dem PSK 55101200.09600000 (Tierpark, Anlagen im Bau), Maßnahme 551012-M0008 (Umzäunung Rosengarten) in Höhe von 38.500,00 €.
- 03. **Beschluss** zur Annahme und Vermittlung von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen
- 04. **Beschluss** einer außerplanmäßigen

- Ausgabe in 2017 bei dem PSK 54400100.09600000 (Bundesstraßen, Anlagen im Bau), Maßnahme 544001-M0002 (Chemnitzter Straße) in Höhe von 67.800,00 €
 - 05. **Beschluss** zum Verkauf einer Teilfläche des Flurstückes 2804/7 der Gemarkung Freiberg, Hegelstraße
 - 06. Sonstiges
- gez. Sven Krüger
Oberbürgermeister und Vorsitzender des Verwaltungs- und Finanzausschusses

Öffentliche Ausschreibung

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Vergabe-Nr. ÖB 032/2020 - Neubau Kindertagesstätte Berthelsdorfer Straße in 09599 Freiberg - Los 01 - Tiefbauarbeiten

- a) Auftraggeber: Offizielle Bezeichnung: – 620 m³ Boden Baugrube lösen, lagern
Stadtverwaltung Freiberg - Dezernat
Stadtentwicklung und Bauwesen;
Bereich/Abteilung: Sachgebiet Hochbau;
Straße, Hausnummer: Obermarkt 24;
Postleitzahl: 09599; Ort: Freiberg;
Land: DE; Telefon: +49 3731273411;
Fax: +49 373127373411;
Internet-Adresse: www.freiberg.de;
E-Mail: Hochbau_Liegenschaften@Freiberg.de
- b) Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung
- c) Angebote können schriftlich oder elektronisch abgegeben werden.
- d) Art des Auftrages: Los 01 Tiefbauarbeiten
- e) Ort(e) der Ausführung: Offizielle Bezeichnung:
Neubau Kita Berthelsdorfer Straße; Straße,
Hausnummer: Berthelsdorfer Straße 8;
Postleitzahl: 09599; Ort: Freiberg; Land: DE
- f) Art und Umfang der Leistung: Bauvorhaben: Neubau Kindertagesstätte Berthelsdorfer Straße Berthelsdorfer Straße 8, 09599 Freiberg Maßnahme-Nr.: 511115-M0001
Vergabe-Nr.: ÖB 032/2020 - Los 1 Tiefbauarbeiten
- Kurztext für Veröffentlichung
- Baustelleneinrichtung herstellen und räumen, vorhalten
 - Fundamentierung
 - 2.750 m³ Boden Baugrube lösen, laden, transportieren, entsorgen
- g) Es werden keine Planungsleistungen gefordert
- h) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- i) Ausführungsfristen:
Beginn: 06.07.2020, Ende: 30.06.2021
Aushub Baugrube bis 31.07.2020, Grundleitungen bis 14.08.2020, Verfüllen Baugrube bis 31.03.2021, Fettabscheider bis 30.03.2021
- j) Gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 zur Nichtzulassung von Nebenangeboten: Entfällt, da Nebenangebote zugelassen sind.
- k) Gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 4 zur Nichtzulassung der Abgabe mehrerer Hauptangebote: Die Abgabe mehrerer Hauptangebote ist nicht zugelassen. Die Abgabe eines Nebenangebotes ist nur zusammen mit einem Hauptangebot möglich.
- l) Stelle, bei der die Vergabeunterlagen angefordert werden können: Die Vergabeunterlagen werden auf der Vergabeplattform eVergabe.de bereitgestellt. Ein unentgeltlicher Abruf ohne Registrierung ist möglich unter <https://www.evergabe.de/unterlagen/2243779/zustellwegauswahlen>.
- m) Kosten für Vervielfältigungen der Vergabeunterlagen: entfällt
- n) entfällt
- o) Frist für den Eingang der Angebote: **14.05.2020, 11:00 Uhr; Bindefrist: 29.06.2020**
- p) Elektronische Angebote sind auf der Vergabeplattform eVergabe.de abzugeben. Schriftliche Angebote (Papierform) sind zu richten an: siehe Buchstabe a).
- q) Angebote sind abzufassen in: Deutsch
- r) Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden und gegebenenfalls deren Gewichtung: Die Zuschlagskriterien sind in den Vergabeunterlagen genannt.
- s) Eröffnungstermin: Datum: 14.05.2020, 11:00 Uhr; Ort: Stadtverwaltung Freiberg, Obermarkt 24 in 09599 Freiberg, Raum 509; Personen, die anwesend sein dürfen: Bieter und deren Bevollmächtigte
- t) Sicherheiten: Als Sicherheit für die Vertragserfüllung sind 2% der Auftragssumme (inkl. Mehrwertsteuer) zu leisten, wenn die Auftragssumme mindestens 250.000 EUR ohne Mehrwertsteuer beträgt. Für Mängelansprüche beträgt die zu leistende Sicherheit 3% der Abrechnungssumme (inkl. Mehrwertsteuer).
- u) Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: Zahlungsbedingungen gemäß § 16 VOB/B
- v) Rechtsform einer Bietergemeinschaft: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- w) Verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung: Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für Präqualifizierung e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärung zur Eignung gemäß Formblatt 124 entsprechend Vergabeunterlagen.
- x) Vergabenachprüfstelle: Offizielle Bezeichnung: Landesdirektion Sachsen - Referat 39; Bereich/Abteilung: Vergaberecht, Preisrecht, grenzüberschreitende Zusammenarbeit; Straße, Hausnummer: Stauffenbergallee 2; Postleitzahl: 01099; Ort: Dresden; Land: DE; Internet-Adresse: www.lids.sachsen.de; E-Mail: annett.oertel@lids.sachsen.de

Öffentliche Ausschreibung

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Vergabe-Nr. ÖB 030/2020 - Neubau Kindertagesstätte Berthelsdorfer Straße in 09599 Freiberg - Los 02 - Rohbauarbeiten

- a) Auftraggeber: Offizielle Bezeichnung: – 150 m³ Ortbeton Streifenfundamente
Stadtverwaltung Freiberg - Dezernat
Stadtentwicklung und Bauwesen;
Bereich/Abteilung: Sachgebiet Hochbau;
Straße, Hausnummer: Obermarkt 24;
Postleitzahl: 09599; Ort: Freiberg;
Land: DE; Telefon: +49 3731273411;
Fax: +49 373127373411;
Internet-Adresse: www.freiberg.de;
E-Mail: Hochbau_Liegenschaften@Freiberg.de
- b) Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung
- c) Angebote können schriftlich oder elektronisch abgegeben werden.
- d) Art des Auftrages:
Los 02 - Rohbauarbeiten
- e) Ort(e) der Ausführung: Offizielle Bezeichnung:
Neubau Kita Berthelsdorfer Straße;
Straße, Hausnummer: Berthelsdorfer Straße 8; Postleitzahl: 09599; Ort: Freiberg; Land: DE
- f) Art und Umfang der Leistung: Baustelleneinrichtung herstellen und räumen, vorhalten
Fundamentierung
- 225 m² Mauerwerk Innenwände d=24 cm KS-R P SFK12 RDK 1,8
 - 64 m² Mauerwerk Innenwände d=11,5 cm KS-R P SFK12 RDK 1,8
 - 17,5 m² Mauerwerk Innenwände d=17,5 cm KS-R P SFK12 RDK 1,8
 - 9,5 m Schornstein-Leerschacht 40/40 cm
- g) Es werden Planungsleistungen gefordert: Baustelleneinrichtung, Werkplanung Fertigteile
- h) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- i) Ausführungsfristen:
Beginn: 06.07.2020, Ende: 19.03.2021
- j) Gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 zur Nichtzulassung von Nebenangeboten: Entfällt, da Nebenangebote zugelassen sind.
- k) Gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 4 zur Nichtzulassung der Abgabe mehrerer Hauptangebote: Die Abgabe mehrerer Hauptangebote ist nicht zugelassen. Die Abgabe eines Nebenangebotes ist nur zusammen mit einem Hauptangebot möglich.
- l) Stelle, bei der die Vergabeunterlagen angefordert werden können: Die Vergabeunterlagen werden auf der Vergabeplattform eVergabe.de bereitgestellt. Ein unentgeltlicher Abruf ohne Registrierung ist möglich unter <https://www.evergabe.de/unterlagen/2238937/zustellwegauswahlen>.
- m) Kosten für Vervielfältigungen der Vergabeunterlagen: entfällt
- n) entfällt
- o) Frist für den Eingang der Angebote: **04.05.2020, 11:00 Uhr; Bindefrist: 04.07.2020**
- p) Elektronische Angebote sind auf der Vergabeplattform eVergabe.de abzugeben. Schriftliche Angebote (Papierform) sind zu richten an: siehe Buchstabe a).
- q) Angebote sind abzufassen in: Deutsch
- r) Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden und gegebenenfalls deren Gewichtung: Die Zuschlagskriterien sind in den Vergabeunterlagen genannt.
- s) Eröffnungstermin: Datum: 04.05.2020, 11:00 Uhr; Ort: Stadtverwaltung Freiberg, Obermarkt 24 in 09599 Freiberg, Raum 509; Personen, die anwesend sein dürfen: Bieter und deren Bevollmächtigte
- t) Sicherheiten: Als Sicherheit für die Vertragserfüllung sind 2% der Auftragssumme (inkl. Mehrwertsteuer) zu leisten, wenn die Auftragssumme mindestens 250.000 EUR ohne Mehrwertsteuer beträgt. Für Mängelansprüche beträgt die zu leistende Sicherheit 3% der Abrechnungssumme (inkl. Mehrwertsteuer).
- u) Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: Zahlungsbedingungen gemäß § 16 VOB/B
- v) Rechtsform einer Bietergemeinschaft: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- w) Verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung: Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für Präqualifizierung e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärung zur Eignung gemäß Formblatt 124 entsprechend Vergabeunterlagen.
- x) Vergabenachprüfstelle: Offizielle Bezeichnung: Landesdirektion Sachsen - Referat 39; Bereich/Abteilung: Vergaberecht, Preisrecht, grenzüberschreitende Zusammenarbeit; Straße, Hausnummer: Stauffenbergallee 2; Postleitzahl: 01099; Ort: Dresden; Land: DE; Internet-Adresse: www.lids.sachsen.de; E-Mail: annett.oertel@lids.sachsen.de

Erster Spatenstich für neue Kita „Villa Kunterbunt“

Baubeginn für Kita-Ersatzneubau an der Lessingstraße – 76 neue Betreuungsplätze

(SH). Mit dem symbolischen ersten Spatenstich hat der Ersatzneubau der Kindertagesstätte „Villa Kunterbunt“ in der Freiburger Lessingstraße am 20. April offiziell begonnen. Nachdem das Gelände der ehemaligen Kindertagesstätte und dem ehemaligen GfE Fremat zwischen Lessing-, Külz- und Gellertstraße bis August 2019 abgebrochen und beräumt worden war, entsteht dort nun auf dem Teilgelände der Lessingstraße ab Mai dieses Jahres eine Kita mit 140 Plätzen für Kinder bis zum Schuleintritt. Auf zwei Etagen und mit einem großzügigen Außengelände wird dem bewährten pädagogischen Konzept der Einrichtung mit Kneipp-Elementen ein hochwertiger moderner Ort geschaffen. Trotz der derzeitigen Einschränkungen und Sonderbestimmungen wird die Baumaßnahme mit einem Budget von insgesamt etwa

5,4 Millionen Euro wie geplant stattfinden, so dass die Kinder und Erzieher ab September 2021 ihr neues Domizil in Beschlag nehmen können. Mit der Fertigstellung hat die Stadt Freiberg 76 zusätzliche Plätze für die Kinderbetreuung geschaffen und somit einen weiteren Schritt für eine kinder- und familienfreundliche Stadt getan.

Startschuss für die neue Kita „Villa Kunterbunt“ an der Lessingstraße: Ohne Publikum ist der symbolische erste Spatenstich vollzogen worden.

Foto: shl



Kurz notiert

Bahnhof erhält Sanitäranlagen

Endlich gibt es im Freiburger Bahnhof wieder ein öffentliches WC. Reisenden steht seit dem vergangenen Sonnabend, 25. April, wieder eine Toilette im Bahnhofsgebäude zur Verfügung. Diese ist von 6 bis 21 Uhr geöffnet. Auch wird der Stadtordnungsdienst eine regelmäßige Streife vor Ort laufen, damit die frisch sanierte Einrichtung nicht wieder Vandalismus zum Opfer fällt.

Saniert wurde der Sanitärbereich seit Mitte Februar. Elektronik und Beleuchtung wurden instand gesetzt, Toiletten einschließlich Behinderten-WC saniert sowie ein Wickelbereich geschaffen. Eine Automatiktür mit Zugangskontrollsystem im Eingangsbereich ist installiert worden. Die Gesamtkosten liegen bei rund 45.000 Euro.

Öffentliche Ausschreibung

EU-Auftragsbekanntmachung nach VOB/A - Umbau und Sanierung Herderhaus zum Stadtarchiv Los 20 - Estricharbeiten - Vergabe-Nr. E 003/2020

Abchnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

1.1) Name und Adressen: Offizielle Bezeichnung: Stadtverwaltung Freiberg - Hochbau- und Liegenschaftsamt - Sekretariat Zimmer 503; Nationale Identifikationsnummer: nicht angegeben; Postanschrift: Obermarkt 24; Ort: Freiberg; NUTS-Code: DED43; Postleitzahl: 09599; Land: Deutschland; Kontaktstelle(n): Frau Simone Urbanczyk; Telefon: +49 3731273411; E-Mail: Hochbau_Liegenschaften@Freiberg.de; Fax: +49 373127373411; Internet-Adresse(n): Hauptadresse: www.freiberg.de; Adresse des Beschafferprofils: nicht angegeben

1.2) Gemeinsame Beschaffung: nicht angegeben

1.3) Kommunikation: Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.evergabe.de/unterlagen/2238407/zustellweg-auswaehlen> Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen: elektronisch via (URL): <https://www.evergabe.de>;

1.4) Art des öffentlichen Auftraggebers: Regional- oder Kommunalbehörde

1.5) Haupttätigkeiten: Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abchnitt II: Gegenstand

II.1) Umfang der Beschaffung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags: Umbau und Sanierung Herderhaus zum Stadtarchiv in 09599 Freiberg, Los 20 - Estricharbeiten; Referenznummer der Bekanntmachung: E003/2020

II.1.2) CPV-Code Hauptteil: 45262320; CPV-Code Zusatzteil: IA36

II.1.3) Art des Auftrags: Bauauftrag

II.1.4) Kurze Beschreibung: Estricharbeiten mit erhöhten Anforderungen an die Ebenheit DIN 18202

II.1.5) Geschätzter Gesamtwert: Wert ohne MwSt.: 66.487,00 EUR

II.1.6) Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2) Beschreibung

II.2.1) Bezeichnung des Auftrags: Los-Nr.: entfällt

II.2.2) weitere CPV-Codes: nicht angegeben

II.2.3) NUTS-Codes: DED43; Hauptort der Ausführung: Offizielle Bezeichnung: Herderhaus; Straße, Hausnummer: Herderstraße 2; Postleitzahl: 09599; Ort: Freiberg; Land: Deutschland

II.2.4) Beschreibung der Beschaffung: Leistungsumfang:

- 610 m² Abdichtung Bodenplatte mit Polymerbitumen-Schweißbahn
- 650 m² Wärmedämmung XPS
- 1.565 m² Trittschalldämmung MW + EPS
- 1.135 m² Zementestrich auf Dämmung
- 290 m² Zement-Heizestrich auf Dämmung
- 1.050 m² Zement-Verbundestrich mit erhöhten Anforderungen an die Ebenheit Din 18202
- 200 m² EP-Estrich auf Dämmschicht

II.2.5) Zuschlagskriterien: Die nachstehenden Kriterien: Preis

II.2.6) Geschätzter Wert ohne MwSt.: 66.487,00 EUR

II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems: Beginn: 27.07.2020 / Ende: 05.03.2021; Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.8) Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden: entfällt

II.2.9) Angabe über Varianten/Alternativangebote: Varianten/Alternativangebote sind zulässig: ja

II.2.10) Angaben zu Optionen: Optionen: nein

II.2.11) Angaben zu elektronischen Katalogen: entfällt

II.2.12) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union: Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein; Projektnummer oder -referenz:

II.2.13) Zusätzliche Angaben: Abschnitt III - Rechtliche, wirtschaftliche,

finanzielle und technische Angaben

III.1) Teilnahmebedingungen

III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister: Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen: Nachweis der Eintragung im Handelsregister oder in der Handwerksrolle

III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: Eignungskriterien gemäß Ausschreibungsunterlagen; Möglicherweise geforderte Mindeststandards: Eignungskriterien gemäß Ausschreibungsunterlagen

III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: Eignungskriterien gemäß Ausschreibungsunterlagen; Möglicherweise geforderte Mindeststandards: Eignungskriterien gemäß Ausschreibungsunterlagen

III.1.5) Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen: entfällt

III.2) Bedingungen für den Auftrag

III.2.1) Angaben zu einem besonderen Berufsstand (nur für Dienstleistungsaufträge): entfällt

III.2.2) Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: nicht angegeben

III.2.3) Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind: entfällt

Abchnitt IV Verfahren

IV.1) Beschreibung

IV.1.1) Verfahrensart: Offenes Verfahren. Beschleunigtes Verfahren: nein

IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem: nicht angegeben.

IV.1.4) Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs: entfällt

IV.1.6) Angaben zur elektronischen Auktion: Eine elektronische Auktion wird durchgeführt: nein;

IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsverein-

kommen (GPA): Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

IV.2) Verwaltungsangaben

IV.2.1) Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren: nicht angegeben

IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: Tag: 19.05.2020; Ortszeit: 11:00

IV.2.3) Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber: nicht angegeben

IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

IV.2.6) Bindefrist des Angebots: Das Angebot muss gültig bleiben bis: 18.07.2020

IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote: Tag: 19.05.2020; Ortszeit: 11:00; Ort: Stadtverwaltung Freiberg, Obermarkt 24, 09599 Freiberg; Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren:

Abchnitt VI Weitere Angaben

VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags: Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein; Voraussichtlicher Zeitpunkt weiterer Bekanntmachungen: nicht angegeben

VI.2) Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen: entfällt

VI.3) Zusätzliche Angaben: entfällt

VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren: Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen; Postanschrift: Braustraße 2; Ort: Leipzig; Postleitzahl: 04107; Land: Deutschland;

E-Mail: post@lds.sachsen.de; Telefon: +49 3419771040; Internet-Adresse: www.lds.sachsen.de; Fax: +49 3419771049

VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: siehe VOB/A EU § 19 Abs. 2

Öffentliche Ausschreibung

EU-Auftragsbekanntmachung nach VOB/A - Sanierung und Umbau Herderhaus – 1. Bauabschnitt Erweiterungsbau mit Tiefgarage – 2. Bauabschnitt in 09599 Freiberg – Los 32 – Bodenbeschichtung – 1. Bauabschnitt Los 19N – Bodenbeschichtung – 2. Bauabschnitt – Vergabe-Nr. E 004/2020

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

- 1.1) Name und Adressen: Offizielle Bezeichnung: Stadtverwaltung Freiberg - Hochbau- und Liegenschaftsamt - Sekretariat Zimmer 503; Nationale Identifikationsnummer: nicht angegeben; Postanschrift: Obermarkt 24; Ort: Freiberg; NUTS-Code: DED43; Postleitzahl: 09599; Land: Deutschland; Kontaktstelle(n): Frau Simone Urbanczyk; Telefon: +49 3731273411; E-Mail: Hochbau_Liegenschaften@Freiberg.de; Fax: +49 373127373411; Internet-Adresse(n): Hauptadresse: www.freiberg.de; Adresse des Beschafferprofils: nicht angegeben
- 1.2) Gemeinsame Beschaffung: nicht angegeben
- 1.3) Kommunikation: Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.evergabe.de/unterlagen/2239093/zustellweg-auswaehlen> Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen: elektronisch via (URL): <https://www.evergabe.de/>;
- 1.4) Art des öffentlichen Auftraggebers: Regional- oder Kommunalbehörde
- 1.5) Haupttätigkeiten: Allgemeine öffentliche Verwaltung Abschnitt
- II: Gegenstand
- II.1) Umfang der Beschaffung
- II.1.1) Bezeichnung des Auftrags: Sanierung und Umbau Herderhaus (1. BA), Erweiterungsbau mit Tiefgarage (2. BA) in 09599 Freiberg, Los 32 – Bodenbeschichtung 1. BA, Los 19N – Bodenbeschichtung 2. BA; Referenznummer der Bekanntmachung: E004/2020
- II.1.2) CPV-Code Hauptteil: 45233228; CPV-Code Zusatzteil: IA36
- II.1.3) Art des Auftrags: Bauauftrag
- II.1.4) Kurze Beschreibung: Beschichtungsuntergrund: Zementestrich, Betonflächen PUR- und EP-Beschichtungen – **Gemeinsame Vergabe beider Bauabschnitte an einen Bieter!**
- II.1.5) Geschätzter Gesamtwert: Wert ohne

MwSt.: 261.310,00 EUR

- II.1.6) Aufteilung des Auftrags in Lose: nein
- II.2) Beschreibung
- II.2.1) Bezeichnung des Auftrags: Los-Nr.: entfällt
- II.2.2) weitere CPV-Codes: nicht angegeben
- II.2.3) NUTS-Codes: DED43; Hauptort der Ausführung: Offizielle Bezeichnung: Herderhaus; Straße, Hausnummer: Herderstraße 2; Postleitzahl: 09599; Ort: Freiberg; Land: Deutschland
- II.2.4) Beschreibung der Beschaffung: Los 32 – Bodenbeschichtungen 1. BA – Los 19N – Bodenbeschichtungen 2. BA Leistungsumfang: gemeinsame Vergabe beider Bauabschnitte an einen Bieter!
- Beschichtungsuntergrund: Zementestrich, Betonflächen 1. BA
- 380 m² staubbinder EP-Anstrich
- 2.215 m² PUR-Beschichtung 2. BA
- 165 m² staubbinder EP-Anstrich
- 984 m² PUR-Beschichtung
- 560 m² Tiefgaragenbeschichtung OS8.15 diffusionsoffen
- II.2.5) Zuschlagskriterien: Die nachstehenden Kriterien: Preis
- II.2.6) Geschätzter Wert ohne MwSt.: 261.310,00 EUR
- II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems: **Beginn: 27.07.2020 / Ende: 23.04.2021**; Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein
- II.2.9) Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden: entfällt
- II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote: Varianten/Alternativangebote sind zulässig: ja
- II.2.11) Angaben zu Optionen: Optionen: nein
- II.2.12) Angaben zu elektronischen Katalogen: entfällt
- II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union: Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein; Projektnummer oder -referenz:
- II.2.14) Zusätzliche Angaben:

Abschnitt III – Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

- III.1) Teilnahmebedingungen
- III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister: Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen: Nachweis der Eintragung im Handelsregister oder in der Handwerksrolle
- III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: Eignungskriterien gemäß Ausschreibungsunterlagen; Möglicherweise geforderte Mindeststandards: Eignungskriterien gemäß Ausschreibungsunterlagen
- III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: Eignungskriterien gemäß Ausschreibungsunterlagen; Möglicherweise geforderte Mindeststandards: Eignungskriterien gemäß Ausschreibungsunterlagen
- III.1.5) Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen: entfällt
- III.2) Bedingungen für den Auftrag
- III.2.1) Angaben zu einem besonderen Berufsstand (nur für Dienstleistungsaufträge): entfällt
- III.2.2) Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: nicht angegeben
- III.2.3) Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind: entfällt
- Abschnitt IV Verfahren
- IV.1) Beschreibung
- IV.1.1) Verfahrensart: Offenes Verfahren. Beschleunigtes Verfahren: nein
- IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem: nicht angegeben.
- IV.1.4) Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs: entfällt
- IV.1.6) Angaben zur elektronischen Auktion: Eine elektronische Auktion wird durchgeführt: nein;
- IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsüberein-

- kommen (GPA): Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein
- IV.2) Verwaltungsangaben
- IV.2.1) Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren: nicht angegeben
- IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **Tag: 19.05.2020; Ortszeit: 11:30**
- IV.2.3) Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber: nicht angegeben
- IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
- IV.2.6) Bindefrist des Angebots: Das Angebot muss gültig bleiben bis: 18.07.2020
- IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote: Tag: 19.05.2020; Ortszeit: 11:30, Ort: Stadtverwaltung Freiberg, Obermarkt 24, 09599 Freiberg; Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren:
- Abschnitt VI Weitere Angaben
- VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags: Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein; Voraussichtlicher Zeitpunkt weiterer Bekanntmachungen: nicht angegeben
- VI.2) Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen: entfällt
- VI.3) Zusätzliche Angaben: entfällt
- VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren
- VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren: Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen; Postanschrift: Braustraße 2; Ort: Leipzig; Postleitzahl: 04107; Land: Deutschland; E-Mail: post@lds.sachsen.de; Telefon: +49 3419771040; Internet-Adresse: www.lds.sachsen.de; Fax: +49 3419771049
- VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen: Ge-naue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: siehe VOB/A EU § 19 Abs. 2

Nachruf

Mit großer Betroffenheit haben wir die Nachricht erhalten, dass unsere langjährige Mitarbeiterin

Margit Pauli

nach schwerer Krankheit verstorben ist.

Frau Pauli arbeitete als Erzieherin in der Kindertagesstätte „Sonnenblume“ und begleitete einfühlsam über viele Jahre Generationen von Kindern in ihrer Entwicklung bis zur Schule. Sie war ein optimistischer und fröhlicher Mensch, dem die pädagogische Arbeit eine Herzensangelegenheit war.

Wir werden Frau Pauli stets in bester Erinnerung behalten. Unsere Anteilnahme und unser tiefes Mitgefühl gelten ihrer Familie und allen Angehörigen.

Oberbürgermeister Sven Krüger

Der Personalrat

im Namen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung Freiberg, insbesondere der Beschäftigten der Kindertagesstätte „Sonnenblume“

Impressum

Herausgeber:

Universitätsstadt Freiberg
Oberbürgermeister Sven Krüger
Obermarkt 24, 09599 Freiberg
Redaktion und Amtlicher Teil:
Katharina Wegelt, Pressesprecherin der Stadt Freiberg V.i.S.d.P.
Sandra Eberbach, Mitarbeiterin der Pressestelle der Stadt Freiberg
Telefon: 03731/ 273 180
Fax: 03731/ 273 73 180
E-Mail: pressestelle@freiberg.de
Satz: satzpunkt HÖNIG,
Nonnengasse 31a, 09599 Freiberg
Druck: DDV Druck GmbH,
Meinholdstraße 2, 01129 Dresden

Vertrieb: VBS Logistik GmbH,

Carolastr. 2, 09111 Chemnitz
Auflagenhöhe: 25.000
Erscheinungsweise: monatlich, in der Regel am letzten Freitag des Monats, kostenlose Zustellung an alle Haushalte der Stadt Freiberg und der Stadtteile.
Alle Rechte beim Herausgeber.

Nächstes
Amtsblatt:
29. Mai 2020



Öffentliche Bekanntmachung

Öffentlicher Hinweis zu einer Neuregelung im Sächsischen Straßengesetz

Seit dem 13. Dezember 2019 gilt für Straßen, Wege und Plätze, die zum 16. Februar 1993 ausschließlich der öffentlichen Nutzung dienen oder betrieblich-öffentliche Straßen waren und bisher auch ohne Aufnahme in ein Bestandsverzeichnis öffentliche Straßen im Sinne des Sächsischen Straßengesetzes sind, folgende Regelung des § 54 Abs. 3 Sätze 1 und 2 des Straßengesetzes für den Freistaat Sachsen (Sächsisches Straßengesetz – SächsStrG): „Sind Straßen, Wege und Plätze im Sinne von § 53 Absatz 1 Satz 1 SächsStrG nicht bis zum Ablauf des 31. Dezember 2022 in ein Bestandsverzeichnis aufgenommen, verlieren sie den Status als öffentliche Straße. Wer ein berechtigtes Interesse an der Eintragung als Straße, Weg oder Platz im Sinne von § 53 Absatz 1 Satz 1 SächsStrG hat, hat dies der Gemeinde schriftlich bis zum Ablauf des 31. Dezember 2020 mitzuteilen.“

Wenn Sie ein berechtigtes Interesse an der Eintragung von öffentlichen Straßen, Wegen oder Plätzen im Sinne von § 53 Abs. 1 Satz 1 SächsStrG in das bestehende Straßenbestandsverzeichnis der Stadt Freiberg zur Beibehaltung der Öffentlichkeit dieser Straßen, Wege und Plätze haben, teilen Sie dies bitte bis spätestens zum 31. De-

zember 2020 schriftlich der Stadt Freiberg, Tiefbauamt, Heubnerstraße 15, 09599 Freiberg oder jeder anderen Dienststelle der Stadt Freiberg mit.

Die Stadt Freiberg wird in diesen Fällen grundsätzlich innerhalb eines Jahres eine schriftliche Entscheidung über die Eintragung in das Bestandsverzeichnis treffen. Auskünfte zum Bestandsverzeichnis der Stadt Freiberg erhalten Sie im Tiefbauamt, Heubnerstraße 15, 09599 Freiberg. Nach Ablauf des 31. Dezember 2022 bzw. nach Abschluss des beantragten Eintragungsverfahrens ist eine Eintragung in das Bestandsverzeichnis nur nach erfolgter Widmung der Straßen, Wege oder Plätze gemäß § 6 SächsStrG zulässig. Das Sächsische Straßengesetz in seinem vollen Wortlaut finden Sie unter www.revosax.sachsen.de.

Freiberg, 30.04.2020



Sven Krüger,
Oberbürgermeister



Stellenausschreibung

In der Stadtverwaltung Freiberg ist im Amt für Bildung, Jugend und Soziales ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

Sachbearbeiter Digitalpakt Schule (m/w/i)

zu besetzen.

Die Besetzung der Stelle erfolgt unbefristet und mit 40 Stunden wöchentlich. Die Vergütung erfolgt nach der Entgeltgruppe 10 TVöD-VKA vorbehaltlich einer endgültigen Eingruppierung.

Dem Zuständigkeitsbereich der Stelle zugeordnet ist die Wahrnehmung der Aufgaben der Stadt Freiberg als Schulträger bezüglich der Umsetzung des „Digitalpaktes Schule“. Dazu gehören insbesondere:

- Erarbeiten von fachlichen Konzeptionen und Lösungsvorschlägen für die Umsetzung des „Digitalpaktes Schule“ (u. a. Auswerten der Medienbildungskonzepte der Schulen zur Erstellung eines Medienentwicklungsplanes des Schulträgers),
- Vorbereiten, Umsetzen, Koordinieren und Abrechnen von Projekten im Rahmen des Förderprogramms „Digitale Schule“ (u. a. Bündelung der Bedarfsmeldungen der Schulen, fachliche Begleitung und Koordination der Einzelprojekte, projektbezogene Abrechnung von Fördermitteln),
- Beschaffen und Verwalten von Technik, Hard- und Software in Umsetzung des „Digitalpaktes Schule“ (u. a. Abstimmung baulicher und ausstattungsseitiger Erfordernisse sowie der zeitlichen Planung von Technik-Roll-Outs mit den Schulen und weiteren zuständigen Stellen, Erstellen von Leistungsverzeichnissen für Ausschreibungen, Vorbereitungen zum Abschluss von Wartungsverträgen, Lizenzmanagement),
- Begleiten des baulichen Netzerweiterungsbaus in den Schulen und
- Durchführen und Koordinieren der Haushaltsplanung und -überwachung im Zusammenhang zum Digitalpakt Schule.

Sie verfügen über folgende Qualifikationen und Voraussetzungen:

- abgeschlossenes Hochschulstudium in der Fachrichtung Informatik (z. B. Angewandte Informatik (Bachelor), Verwaltungsinformatik (FH)) oder einen vergleichbaren Abschluss,
- Kenntnisse im Haushalts- und Kommunalrecht, des Sächsischen Schulgesetzes, im Vergaberecht, Vertragsrecht und Zuwendungsrecht,
- konzeptionelles und analytisches Denken und Arbeiten,
- Medienkompetenz, Kooperationsbereitschaft, Teamfähigkeit,
- sicheres Auftreten, Kommunikationsfähigkeit und Zielorientierung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, wenn Sie darüber hinaus selbstständig, eigenverantwortlich und genau arbeiten sowie flexibel und belastbar sind.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung und Befähigung entsprechend der gesetzlichen Vorschriften bevorzugt berücksichtigt.

Bitte senden Sie Ihre vollständige Bewerbung bis zum **12.05.2020** an die Stadtverwaltung Freiberg

Hauptamt/Sachgebiet Personalwesen

Obermarkt 24, 09599 Freiberg.

Bewerbungen per E-Mail unter bewerbungen@freiberg.de werden ausschließlich in den Formaten PDF oder DOCX entgegengenommen und sind möglichst in einer Datei zu versenden.

Nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens werden die Bewerbungsunterlagen nicht berücksichtigter Bewerber vernichtet. Bei gewünschter Rücksendung der Unterlagen bitten wir um Beilage eines adressierten und frankierten Rückumschlages. Kosten, die Ihnen im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet.

Für Fragen steht Ihnen Frau Franz unter Tel. 03731 273 143 gern zur Verfügung.

Hinweise zum Datenschutz:

Mit Ihrer Bewerbung erklären Sie sich einverstanden, dass Ihre persönlichen Daten zweckgebunden für dieses Bewerbungsverfahren gespeichert und verarbeitet werden. Eine Weitergabe dieser Daten erfolgt nicht.

Die Löschung dieser Daten erfolgt grundsätzlich drei Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens, sofern keine gesetzlichen Bestimmungen dem entgegenstehen, die weitere Speicherung zum Zwecke der Beweisführung erforderlich ist oder Sie einer längeren Speicherung ausdrücklich zugestimmt haben.

Sollten Sie Fragen zur Erhebung, Verarbeitung oder Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten haben, oder in Fällen von Auskünften, Berichtigung oder Löschung von Daten, sowie Widerruf erteilter Einwilligungen, wenden Sie sich bitte an unsere Datenschutzbeauftragte (Tel.-Nr. 03731-273-139, E-Mail: Datenschutzbeauftragte@freiberg.de).



Öffentliche Bekanntmachung

Öffentliche Zustellung

Gemäß § 4 des Gesetzes zur Regelung des Verwaltungs- und des Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG) i. V. m. § 10 Abs. 2 des Verwaltungszustellungsgesetzes (VwZG) wird hiermit bekannt gegeben, dass für die Domus Wohnbau UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG, vertreten durch den Geschäftsführer Stefan Jonas, letzte bekannte Adresse, Fischerstraße 35, 09599 Freiberg folgende Schriftstücke der Behörde:

Stadt Freiberg
Datum und Aktenzeichen der zuzustellenden Dokumente:

- Bescheid vom 26.03.2020, Az.: W-30-965.9:02/2020; Kz: 01.69772.3 (Grundsteuer)
- Widerspruchsbescheid vom 15.04.2020, Az.: W-30-659.052:06/2019; Kz: 06.66936.3 (Straßenreinigungsggebühren)
- Widerspruchsbescheid vom 15.04.2020, Az.: W-30-659.052:04/2019; Kz: 06.66956.1 (Straßenreinigungsggebühren)
- Anhörung vom 15.04.2020, Az.: W-30-659.052:07/2019; Kz: 06.66935.5 (Straßenreinigungsggebühren)
- Anhörung vom 15.04.2020,

Az.: W-30-965.9:01/2020;

Kz: 01.69215.3 (Grundsteuer)

öffentlich zugestellt werden.

Der Empfänger oder eine von ihm bevollmächtigte Person kann die Schriftstücke gegen Vorlage eines gültigen Lichtbildausweises bei folgender Stelle während der Öffnungszeiten einsehen oder abholen:

Stadt Freiberg,
Amt für Betriebswirtschaft und Recht / Widerspruchsbehörde,
Obermarkt 24, 09599 Freiberg
Zimmer 518

Tel.: 03731 273 150 oder 03731 273 153
Fax: 03731 273 73 151

Durch diese öffentliche Zustellung der Schriftstücke können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen.

Die Schriftstücke gelten als zugestellt, wenn seit dem Tag der Bekanntmachung der Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind.

Freiberg, den 16.04.2020

Im Auftrag
Woidniok
Amtsleiter

Stellenausschreibung

Die SAXONIA-FREIBERG-STIFTUNG

sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt,

zunächst befristet für 2 Jahre, einen

Mitarbeiter (m/w/d) für Archiv- und Öffentlichkeitsarbeit

in Vollzeit. Die ausführliche Stellenbeschreibung ist

unter www.saxonia-freiberg-stiftung.de oder telefonisch unter 03731 1600 abrufbar.



Beschlüsse

Gefasste Beschlüsse durch den Oberbürgermeister:

Beschlüsse in Zuständigkeit des Stadtrates:

(am 16. März 2020)

Beschluss einer außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung in 2020 bei dem PSK 54100100.09600000 (Gemeindestraßen, Anlagen im Bau), Maßnahme-Nr. 511101-M0042 (Am Mühlgraben) in Höhe von 410.000,00 € sowie Einstellung der Mittel in den Haushaltsplan 2021

Der Oberbürgermeister beschließt anstelle des Stadtrates auf der Grundlage des § 52 Abs. 4 SächsGemO eine außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigung in 2020 bei dem PSK 54100100.09600000 (Gemeindestraßen, Anlagen im Bau), Maßnahme-Nr. 511101-M0042 (Am Mühlgraben) in Höhe von 410.000,00 € sowie die Einstellung der Mittel in den Haushaltsplan 2021. Die Deckung für die Verpflichtungsermächtigung in 2020 wird aus dem PSK 55200100.09600000 Öffentliche Gewässer, Anlagen im Bau, Maßnahme-Nr. 552001-M0007 (Hochwasserrückhaltebecken Bieberteich) bereitgestellt.

Beschluss zur Aussetzung der Pflicht zur Zahlung des Elternbeitrages gemäß § 9 der Satzung der Stadt Freiberg über die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen in Trägerschaft der Stadt Freiberg

Der Oberbürgermeister trifft die folgende Eilentscheidung nach § 52 Abs. 4 SächsGemO:

1. Der Oberbürgermeister beschließt die Aussetzung der Pflicht zur Zahlung des Elternbeitrages gemäß § 9 der Satzung der Stadt Freiberg über die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen in Trägerschaft der Stadt Freiberg sowie in Kindertagespflege in der Stadt Freiberg und über die Erhebung von Elternbeiträgen (Kinderbetreuungs- und Elternbeitragssatzung) vom 05.11.2010 aufgrund der Allgemeinverfügung zum Vollzug des Infektionsschutzgesetzes zu Maßnahmen anlässlich der Corona-Pandemie nach der Bekanntmachung des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt vom 16. März 2020, Az:15-5422/4, welche die Schließung der Kindertageseinrichtungen bzw. Kindertagespflegestellen bis einschließlich 17. April 2020 anordnet.

2. Die Elternbeiträge werden ohne einen Antrag für die angeordnete Schließzeit den Eltern erstattet. Für die Ermittlung der Höhe des Erstattungsbetrages werden für jeden Ausfall – bzw. Schließtag der jeweiligen Einrichtung 1/21 des jeweiligen monatlichen Elternbeitrages zugrunde gelegt.

3. Für eine in Anspruch genommene Notfallbetreuung entfällt die Pflicht zur Zahlung des Elternbeitrages gemäß § 9 der Satzung der Stadt Freiberg über die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen in Trägerschaft der Stadt Freiberg sowie in

Kindertagespflege in der Stadt Freiberg und über die Erhebung von Elternbeiträgen (Kinderbetreuungs- und Elternbeitragssatzung) vom 05.11.2010 nicht.

4. Die Einrichtungen werden angewiesen, die tägliche Anwesenheit der Kinder in geeigneter Form dem Amt für Bildung, Jugend und Soziales mitzuteilen. Der Stadtrat der Stadt Freiberg ist über diese Eilentscheidung in geeigneter Form zu unterrichten. Der Beschluss ist ebenfalls im Amtsblatt der Stadt Freiberg öffentlich bekannt zu machen.

(am 30. März 2020)

Beschluss zur Rückzahlung der Zuwendung gemäß Widerrufs- und Erstattungsbescheid vom 09.12.2019 aus dem Bund-Länder-Programm „Stadtumbau Ost“ – Programmteil Aufwertung – Programmjahr 2011 im Fördergebiet „Neue Mitte Wasserberg“

Der Oberbürgermeister beschließt anstelle des Stadtrates der Stadt Freiberg auf der Grundlage des § 52 Abs. 4 SächsGemO:

1. die Rückzahlung der Zuwendung aus dem Bund-Länder-Programm „Stadtumbau Ost“ – Programmteil Aufwertung – Programmjahr 2011 im Fördergebiet „Neue Mitte Wasserberg“ in Höhe von 171.113,98 € an die Sächsische Aufbaubank (SAB) gemäß Widerrufs- und Erstattungsbescheid vom 09.12.2019

2. die außerplanmäßige Ausgabe in 2019 zur Begleichung der Rückzahlung der Fördermittel in Höhe von insgesamt 171.113,98 € für das Produktsachkonto 11132500.43110000, Maßnahme 511104-M0005 – Rückzahlung Fördermittel für den Abbruch Haus Rüle in Höhe von 113.800,00 € und für das Produktsachkonto 51110100.43113000, Maßnahme 511104-M9001 – Rückzahlung Fördermittel für Zuschüsse für Investitionen in Höhe von 57.400,00 €. Die Deckung erfolgt in voller Höhe aus dem Produktsachkonto 61200100.17119010 – Liquiditätsreserve.

(am 6. April 2020)

Beschluss zur Aussetzung der Pflicht zur Zahlung des Elternbeitrages gemäß § 9 der Satzung der Stadt Freiberg über die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen in Trägerschaft der Stadt Freiberg und über die Erhebung der Elternbeiträge (Kinderbetreuungs- und Elternbeitragssatzung) vom 05.11.2010 und zur Rückzahlung bereits gezahlter Elternbeiträge

1. Der Oberbürgermeister beschließt anstelle des Stadtrates die Aussetzung der Pflicht zur Auszahlung des Elternbeitrages gemäß § 9 der Satzung der Stadt Freiberg über die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen in Trägerschaft der Stadt Freiberg und über die Erhebung der Elternbeiträge (Kinderbetreuungs- und Elternbeitragssatzung) vom 05.11.2010 vorerst für den Zeitraum vom 16.03.2020 bis zum 30.04.2020.

2. Die bereits gezahlten Elternbeiträge für die Zeit vom 16.03.2020 bis zum 31.03.2020 werden den Betroffenen zurückgezahlt.

3. Es erfolgt gegebenenfalls eine anteilige Nachberechnung von Betreuungskosten für

angefallene Betreuungszeiten im Monat April.

4. Elternbeiträge, die vom Jugendamt übernommen werden, sind davon nicht erfasst.

5. Der Beschluss vom 16.03.2020 wird aufgehoben.

Beschlüsse in Zuständigkeit des Bau- und Betriebsausschusses:

(am 16. März 2020)

Vergabebeschluss zum Bauvorhaben Grundhafter Ausbau der Straße „Am Mühlgraben“, 2. Bauabschnitt in Freiberg, Teilobjekt 3 – Straßenbau und Tiefbau für Straßenbeleuchtung

Der Oberbürgermeister beschließt anstelle des Bau- und Betriebsausschusses auf der Grundlage des § 52 (4) SächsGemO, vorbehaltlich des Beschlusses des Stadtrates am 02.04.2020 zur Sicherung der Finanzierung einer überplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung in 2020 (Vorlage Nr. 2020/045) und Einstellung der Mittel in den Haushaltsplan 2021, die Vergabe der Bauleistungen zum Bauvorhaben Grundhafter Ausbau der Straße „Am Mühlgraben“, 2. Bauabschnitt in Freiberg, Teilobjekt 3 – Straßenbau und Tiefbau für Straßenbeleuchtung, an den Bieter, der unter Berücksichtigung aller Bewertungskriterien nach § 16 VOB/A das wirtschaftlichste Angebot abgegeben hat. Den Zuschlag erhält die Firma Andreas Adam GmbH Straßen- und Tiefbau Dresdner Straße 77 09619 Sayda mit einer Angebotssumme in Höhe von brutto 834.549,49 € mit Umverteilung des Teilobjektes 0 (Allgemeine Arbeiten). Die Beauftragung erfolgt erst nach separatem Beschluss über eine außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigung im Jahr 2020.

Vergabebeschluss für die Erneuerung der Mischwasserkanalisation in der Turmhofstraße

Der Oberbürgermeister beschließt anstelle des Bau- und Betriebsausschusses der Stadt Freiberg auf der Grundlage des § 52 Abs. 4 SächsGemO, der Firma Landschaftsgestaltung, Straßen-, Tief- und Wasserbau GmbH, 09599 Freiberg den Zuschlag für die Erneuerung der Mischwasserkanalisation in der Turmhofstraße zum Angebotspreis von 535.834,02 € brutto zu erteilen.

Vergabebeschluss für die Erneuerung der Mischwasserkanalisation in der Bertolt-Brecht-Straße zwischen Goethestraße und Robert-Schumann-Straße und in der Clara-Wieck-Straße

Der Oberbürgermeister beschließt anstelle des Bau- und Betriebsausschusses der Stadt Freiberg auf der Grundlage von § 52 Abs. 4 SächsGemO, der Firma Landschaftsgestaltung, Straßen-, Tief- und Wasserbau GmbH, 09599 Freiberg den Zuschlag für die Erneuerung der Mischwasserkanalisation (Sammelkanäle und Anschlusskanäle) in der Bertolt-Brecht-Straße zwischen Goethestraße und Robert-Schumann-Straße und in der

Clara-Wieck-Straße zum Angebotspreis von 517.046,60 € brutto zu erteilen.

Vergabebeschluss für die Erneuerung der Mischwasserkanalisation in der Straße Am Mühlgraben zwischen Bäckergräbchen und Färbergasse

Der Oberbürgermeister beschließt anstelle des Bau- und Betriebsausschusses der Stadt Freiberg auf der Grundlage von § 52 Abs. 4 SächsGemO, der Firma Andreas Adam GmbH, 09619 Sayda, den Zuschlag für die Erneuerung der Mischwasserkanalisation in der Straße Am Mühlgraben zwischen Bäckergräbchen und Färbergasse zum Angebotspreis von 406.629,55 € brutto zu erteilen.

Vergabebeschluss Zeitvertrag Straßenreinigung und Papierkorbentleerung im Stadtgebiet Freiberg und Stadtteile 2020/2021

Der Oberbürgermeister beschließt an Stelle des Bau- und Betriebsausschusses auf der Grundlage des § 52 (4) SächsGemO die Vergabe der Leistung „Straßenreinigung und Papierkorbentleerung im Stadtgebiet Freiberg und Stadtteile“ an den Bieter, der unter Berücksichtigung aller Kriterien nach § 25 VOL/A das wirtschaftlichste Angebot abgegeben hat. Den Zuschlag erhält das Unternehmen Becker Umweltdienste GmbH Sandstraße 11609114 Chemnitz zu einem Angebotspreis von 539.043,82 € brutto.

(am 14. April 2020)

Beschluss zur Vergabe von Bauleistungen – Los 23 – raumlufttechnische Anlagen Ergänzungsbau Stadt- und Bergbaumuseum – Am Dom1 in 09599 Freiberg

Der Oberbürgermeister beschließt anstelle des Bau- und Betriebsausschusses auf der Grundlage des § 52 Abs. 4 SächsGemO, für die Maßnahme Ergänzungsbau Stadt- und Bergbaumuseum Am Dom 1 in 09599 Freiberg der Firma Brockmann Klima GmbH Löbtauer Straße 44 in 01159 Dresden den Zuschlag für die Ausführung der Arbeiten für das Los 23 – raumlufttechnische Anlagen – in Höhe von 344.853,49 EUR brutto zu erteilen.

Vergabebeschluss zum Bauvorhaben Ausbau des Siedlerstegs inklusive Straßenentwässerungsanlage und Tiefbau für Straßenbeleuchtung in Freiberg, ST Halsbach

Der Oberbürgermeister beschließt anstelle des Bau- und Betriebsausschusses auf der Grundlage des § 52 Abs. 4 SächsGemO die Vergabe der Bauleistungen zum Ausbau des Siedlerstegs inklusive Straßenentwässerungsanlage und Tiefbau für Straßenbeleuchtung in Freiberg, ST Halsbach an den Bieter, der unter Berücksichtigung aller Bewertungskriterien nach § 16 VOB/A das wirtschaftlichste Angebot abgegeben hat.

Den Zuschlag erhält die Firma Andreas Adam GmbH Straßen- und Tiefbau Dresdner Straße 77 09619 Sayda mit einer Angebotssumme in Höhe von brutto 340.769,05 € mit Umverteilung des Teilobjektes 0 und unter Berücksichtigung des Nebenangebotes.

2019 – erfolgreiches Jahr für Innenstadt

Sachbericht 2019 von Citymanagerin Nicole Schimpke zum Stadtrat: Erneut mehr Geschäftseröffnungen als -schließungen

„2019 war für die Akteure der Freiburger Innenstadt unbestritten ein erfolgreiches Jahr: Denn in Freiberg gab es entgegen des allgemeinen Trends erneut mehr Geschäftseröffnungen als -schließungen, dieses Fazit zog Citymanagerin Nicole Schimpke zum jüngsten Stadtrat.“

Das Citymanagement hat im vergangenen Jahr wieder in bewährter Form mit Händlern, Gewerbetreibenden und Dienstleistern der Stadt kooperiert. Mit diesem umfangreichen Netzwerk konnten erneut etablierte Projekte wie Nikolausstiefel- und Osterkörnchenaktion sowie der Gründerwettbewerb durchgeführt werden.

Im Verantwortungsbereich des Citymanagements liegt es, Identität und Image der Freiburger Innenstadt zu festigen. Dabei werden vorrangig Kommunikation und Kooperation aller beteiligten Akteure forciert. Diese Zusammenarbeit mit Gewerbeverein, IHK und weiteren Institutionen ist in den vergangenen Jahren gewachsen. Nun steht genau sie durch Corona vor einer enormen Herausforderung: Wenn wir wollen, dass wir weiterhin eine attraktive Innenstadt zum Bummeln, Flanieren und Einkaufen haben, dann müssen wir jetzt mehr denn je gemeinsam handeln – sei es mit Aktionen oder neuen Ideen. Dafür ist die Internetplattform zum Shopping bei unseren in Freiberg ansässigen Händlern – sei es online, per Telefon oder sogar Whatsapp – ein gelungenes Beispiel. Hieran soll künftig angeknüpft werden. Diese und zahlreiche weitere Aufgaben übernimmt künftig Claudia Steinbach, voraussichtlich bis Mitte nächsten Jahres als Vertretung für Nicole Schimpke.



Wir  unsere Altstadt

LOKAL EINKAUFEN: FREIBERGER UNTERNEHMEN TREU BLEIBEN!

Helpen Sie mit, Freibergs Einkaufs- und Restaurantlandschaft zu erhalten.



Silberstadt-Gutschein: Jetzt online bestellen und bei 70 Händlern, Dienstleistern und Gastronomen einlösen!

www.freiberg.de/gutschein



schein in mehreren Geschäften teileinlösen zu können. Zudem können Gutscheine nun unter www.freiberg.de/gutschein online bestellt werden. Bereits erworbene Papiergutscheine behalten, unter Beachtung der dreijährigen Verjährungsfrist, ihre Gültigkeit.

- **Imagebroschüre „Altstadtschätze“** mit ansprechender Vorstellung von 28 inhabergeführten Geschäften, in Zusammenarbeit mit dem Gewerbeverein
- **Silberstadt-Brotdose** für alle Schulanfänger sowie „silberne Abschiedstüte“ für alle Abiturienten unserer Stadt
- **Kooperation mit Sportvereinen** als sportlicher Partner der Silberstadt Freiberg und somit Aufdruck des Partnerlogos auf Trikots

Kontakt



Universitätsstadt Freiberg
Citymanagement
Claudia Steinbach
Obermarkt 24
09599 Freiberg
Tel.: 273 158

Mail: Claudia_Steinbach_VBR@Freiberg.de

Jährliche Projekte

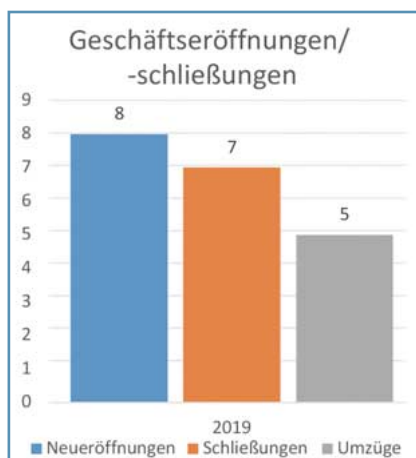
- **Gründerwettbewerb:** Sieger 2019 ist das Asiatische Restaurant WASHOKU, welches im April auf der Korngasse eröffnete
- **Fairtrade Town Freiberg:** 2019 zum Thema faire Textilien mit Ausstellung auf der Rathausdiele, Filmvorführung und Veranstaltung mit Oberbürgermeister-Wette auf dem Schloßplatz
- **Nikolausstiefel- und Osterkörnchen-Aktion:** 200 gefüllte Stiefel sowie 150 gefüllte Körnchen in den Schaufenstern der Innenstadt
- regelmäßige **Händlerversammlung** (Quartierstammtische, Gewerbevereinssitzungen, Vollversammlungen)
- **Begrüßungsmappen** mit wichtigen Infos für einen gelungen Start in Freiberg (für alle, die ihren Hauptsitz anmelden)
- **Unterstützung** des Amtes für Kultur-Stadt-Marketing bei den vier städtischen Veranstaltungen (Frühlings- und Herbstfest, Bergstadtfest, Nachtschicht)

Projekte 2019

- **Schaufensterbeklebung im „Silberstadt Freiberg“-Design**, bei welcher sich insgesamt 20 Geschäfte der Innenstadt beteiligten

Geschäftsentwicklung in der Innenstadt

Im vergangenen Jahr gab es in der Freiburger Innenstadt 8 Geschäftseröffnungen, 7 -schließungen sowie 5 -umzüge. In den vergangenen Jahren konnte immer ein positives Verhältnis von Geschäftsaufgaben und -neueröffnungen gehalten werden. Damit bestätigt sich das stabile Bild entgegen des Trends des vielerorts wahrgenommenen „Geschäftsterbens“.



Gutschein Silberstadt Freiberg

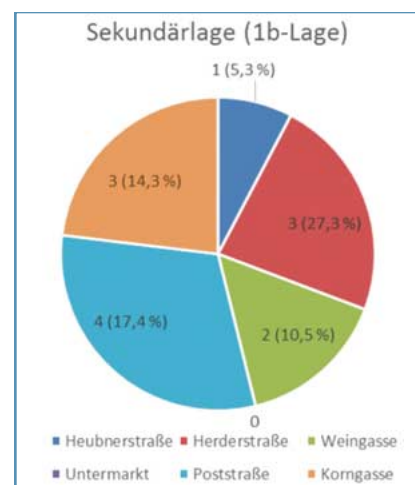
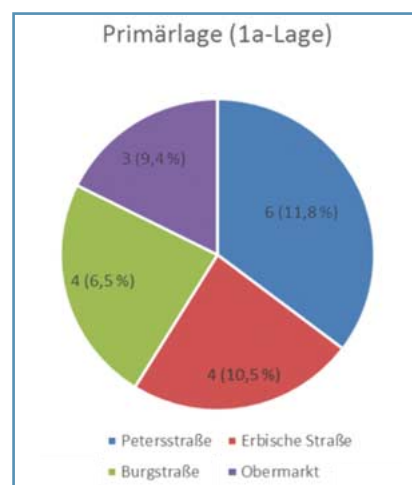
Pünktlich zum Weihnachtsgeschäft wurde im Dezember 2019 der Papiergutschein „Silberstadt Freiberg“ auf einen elektronischen Gutschein im EC-Kartenformat umgestellt. Damit wurde unter anderem einem vielfachen Kundenwunsch nachgekommen, den Gut-

Projekte 2020

- Überarbeitung Einzelhandelskonzept
- Neuauflage Shopping Map
- einheitliche Einkaufsstützen

Statistik

Anzahl leerstehender Geschäfte



Gründerwettbewerb 2020

– jetzt bewerben und Unterstützung sichern:
mehr Infos unter www.freiberg.de



Silberstadt-Marketing mit neuen Erlebniswegen

Thema „Silber“ zukünftig durch neuen Silberstadtweg und Bergbauerlebnis-Pfad in der Altstadt erlebbar

Durch ein ambitioniertes Kunstprojekt soll das innerstädtische Erleben als Silberstadt und Vermitteln von Geschichte der Silberstadt umgesetzt werden. Anschaulich und unterhaltsam wird für Freiburger und Gäste die Geschichte von Silber und Erzbau in öffentlichen Raum aufbereitet und erlebbar. Das Gesamtprojekt von drei Ämtern der Stadtverwaltung Freiberg sieht einen innerstädtischen Silberstadt-Weg und einen Bergbauerlebnispfad vor. Ziel ist es, eine starke Marke zu schaffen und ein Image als Silberstadt aufzubauen im stetig zunehmenden Wettbewerb der Städte und Regionen. Damit sollen neue Zielgruppen erschlossen und touristische Angebote miteinander verbunden, durch Geschichten zugleich Menschen berührt werden. Den Grundsatzbeschluss für dieses Projekt hat der Freiburger Stadtrat mit großer Mehrheit auf seiner jüngsten Sitzung auf den Weg gebracht.

Mit beiden neuen Touren sollen die touristischen Angebote erweitert werden, wobei „städtische Einrichtungen & Belange sowie touristische Leistungsträger einbezogen werden“, erklärt Anja Fiedler, Leiterin des Amtes für Kultur-Stadt-Marketing. „Wir wollen Erlebbarkeit und Wissensvermittlung miteinander verbinden.“

Zwar gebe es in Freiberg thematisierte Stadtführungen, jedoch „keine speziellen Stadtrundgänge für Familien mit Kindern bzw. für Kindergruppen.“ Auch fehle bisher eine „durchgängig fußläufige thematische Verbindung zwischen Stadt- und Bergbaumuseum und der Reichen Zeche.“

Innerstädtischer Silberstadtweg

Die erste Idee für einen Erlebnisweg ist ein innerstädtischer Silberstadtweg. Der innerstädtische Rundweg durch die Altstadt soll die wichtigsten Sehenswürdigkeiten in der Altstadt verbinden sowie an Bereichen mit Spiel- und Erlebnischarakter vorbeiführen. Es dauert etwa 100 Minuten den gesamten Silberstadt-Weg abzulaufen. Damit ist er auch für Familien mit Kindern geeignet, kann aber jederzeit abgekürzt oder durch eine kleine „Tobeeinheit“ an den Spielplätzen am Donatsturm sowie Albertpark unterbrochen werden.

Durch Figuren soll der Weg schnell erlebbar und die Wegpunkte markierbar werden: mit lebensgroßen Figuren aus Neu-Silber. Hierbei soll mit der Hochschule für bildende Künste Dresden und mit Künstlern der Region zusammengearbeitet werden, informiert Anja Fiedler, Leiterin des Amtes für Kultur-Stadt-Marketing.

Dabei sollen die Figuren keine berühmten oder historischen Persönlichkeiten sein, vielmehr soll wertfrei agiert werden können mit Figuren wie Glöckner, Bergmann, Bäcker. Die Figuren sollen mit ihrer Umgebung interagieren – beispielsweise soll am Theater eine Figur eines Künstlers stehen.

Der Weg soll durch das Einbinden von QR-Codes, einer APP oder eines Stadtspiels (mit der Idee Freiberg spielend kennenzulernen) multimedial erweitert werden. Dadurch können Aufgaben, ein Quiz, Fotos oder sogar Videos eingebunden werden. Auch eine Weiterentwicklung zu einem Geocache wäre denkbar. Der Download kann sowohl via Hotspot auf dem Schloßplatz als auch als W-Lan-Gastzugang in der Tourist-Information kostenfrei vorgenommen werden.

Abwechslungsreiche Figuren und App-Informationen sollen die Besucher für die Geschichte der Stadt Freiberg begeistern und zu einem attraktiven touristischen Ausflugsziel, über die bereits vorhandenen kulturellen Schätze hinaus, werden lassen.

Darüber hinaus wird ein speziell für Kinder gestalteter Flyer zu einem Stadterkundungsspiel einladen.

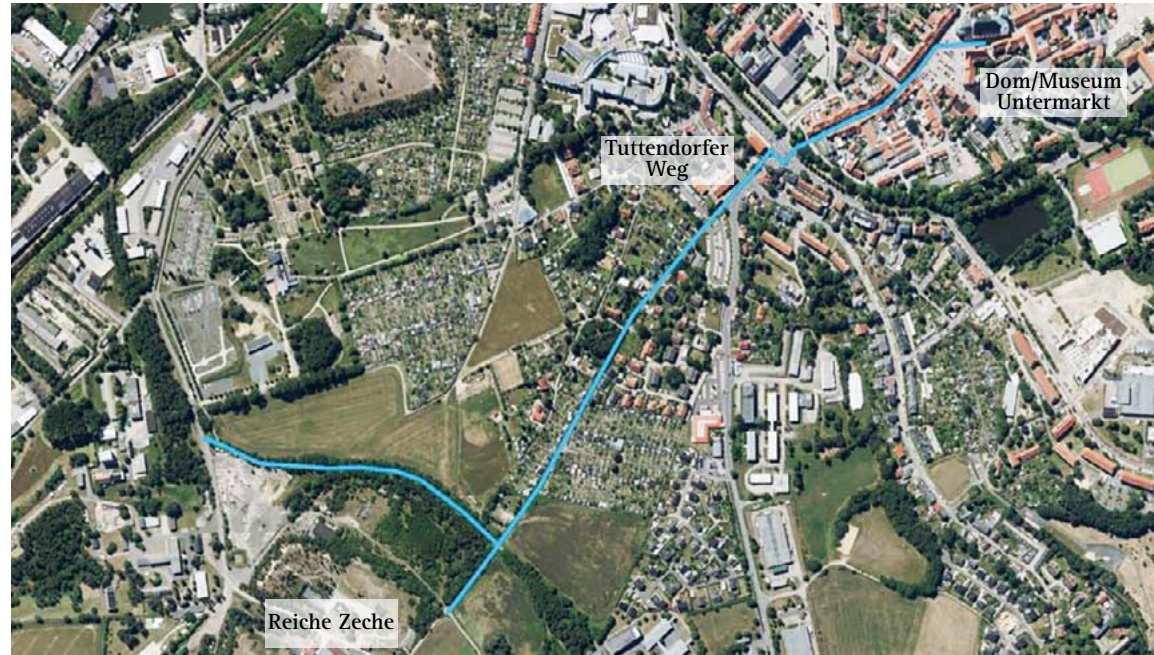
Damit dies auch ein erfolgreiches Projekt für Familien wird, dafür sorgen die Mitstreiter des städtischen Kinder- und Jugendparlamentes mit ihrer aktiven Erarbeitung sowie Umsetzung, z.B. anhand eines Videoclips.

Erlebnisweg zur Reichen Zeche

Neben dem Rundweg durch die Innenstadt solle es einen Erlebnisweg geben. Er wird als Erlebnispfad zwischen Stadt-



Streckenführung des geplanten Silberstadtwegs durch die Freiburger Altstadt.



Streckenführung des geplanten Erlebnispfads zwischen Museum und Reiche Zeche.

und Bergbaumuseum sowie der Reichen Zeche gestaltet. Hier sollen bergbautouristische Themen aufgegriffen werden, die vor allem nach der Verleihung des Welterbetitels immer häufiger nachgefragt werden. Örtlichkeiten sollen hier innerhalb des Welterbe-Bestandteils „Bergbaulandschaft Freiberg“ verbunden werden. Entlang des Erlebnispfades soll es praktische Elemente zum Probieren („hands on“) wie z.B. Seilhaspel, Stempelstellen (wenn alle Stempel, erhält der Besucher ein give-away) sowie Spielgeräte und Sitzmöbel geben. Der Weg soll Lust und Interesse auf den Besuch der Silberstadt und der Einrichtungen vor Ort wecken.

Seitens des Tourismusverbandes Erzgebirge liegt eine positive Stellungnahme zu diesem sehr umfangreichen Projekt vor. Dies ist u.a. Grundlage, um eine Förderung in Höhe von 85 Prozent bei der Landesdirektion Sachsen erhalten zu können.

Durch die neuen Erlebniswege sollen mehr Tages- und Übernachtungstouristen in die Silberstadt gelockt werden. Gleichzeitig wird ein ergänzendes Angebot zu den bestehenden Stadtführungen geschaffen. Die Wege sollen

authentisch mit der Region verwurzelt werden und einen neuen Beitrag im Rahmen der Weltherregion Erzgebirge/Krušnohoří leisten. Die Aufenthaltsdauer und -qualität sollen erhöht werden. Auch der Handel wird von den neuen Erlebnispfaden profitieren.

„Erkundungswege werden zu Ausflugszielen mit Mehrwert“, ist sich Fiedler sicher. Dies gelte nicht nur „für Gäste der Stadt, sondern auch für Einwohner.“

Und so geht es jetzt weiter:

2. Quartal 2020: Einreichen des Fördermittelantrages und Ausschreibung der Planungsleistungen Erlebnispfad und Ausschreibung Kunstwettbewerb
3. Quartal 2020: Erste Station auf Erlebnispfad
1. Quartal 2021: Information des Stadtrates und der Öffentlichkeit über die Ergebnisse des Kunstwettbewerbs

